

**DR. BULL'S**  
**Husten**  
**SYRUP**

Es ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Keuchhusten, Bronchitis, Entzündung, Engbrüstigkeit, Asthma, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindel und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Eingriffe gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

**Geo. F. Borst,**  
**Deutsche Apotheke.**

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Aergern, Parfümerie-Waaren, Farben, Cigarren, und alle in's Apothekerfach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

**440 Süd Meridian Straße.**

Indianapolis, Ind., 28 November 1883.

**Lokales.**

**Civilstandsregister.**

**Geburten.**

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Michael Brennan, Knabe, 24. November.  
Albert Hofmann, Mädchen, 24. Novbr.  
Henry Bokemeyer, Mädchen, 26. Novbr.  
Herman Lauter, Mädchen, 13. November.  
Edward Haider, Knabe, 14. November.  
Joseph J. Ripberger, Knabe, 5. Novbr.  
John W. Shaw, Knabe, 12. November.  
Sam J. Potts, Knabe, 22. November.

**Verheiratheten.**

Otto Beyer mit Mary Seiders.  
James Madden mit Katie Fogarty.  
Edward Hindel mit Ida Poundstone.  
Christoph Davenport mit Victoria Bair.  
Stewart G. Chaney mit Margaret Michael.

**Todesfälle.**

John Heimbach, todtgeboren, 27. Novbr.  
McKee, todtgeboren, 26. Novbr.

Scharlachfieber 636 Home Ave.

Die hartnäckigsten Erkältungen, gewöhnlich von beständigen Hustenanfällen begleitet, werden der Kraft von Dr. Bull's Husten Syrup. Preis 25 Cents.

Gestern Abend hatte die Light Infantry einen Empfang veranstaltet. Gouverneur Porter hielt eine Rede.

**Enzian**

Dr. Ottaviano Gain No. 3 W. A. D. veranstaltet für die Reinzahnschacht einen Spielball in der Morzgarthalle.

Heute und morgen Abend Turkey-Lunch und Turkey-Verloofung im Germania Garten.

Blowman & Rigas, Getreidehändler oder vielmehr Speculanten haben fallirt. Die Gläubiger haben das Nachsehen und werden wohl Nichts bekommen.

Heute Abend werden 300 Turkey bei Grif. Michel, 33 E. Delawarestr. verlooft.

Die Clubzimmer der Lyra sind morgen den Tag über für die Mitglieder des Vereins geöffnet.

Turkeylunch und Turkey Verloofung heute und morgen Abend bei Albert Bindemann, Ecke Markt und Noble Str.

In Lyra-Kreisen wird die Idee besprochen ein Konzert zu veranstalten dessen Ertrag dem Fond für das Morton Monument zuzuführen soll.

Morgen Vormittag, als Lunch, Ausernsuppe, Turkey und Sausenpfeffer bei Caspar Hedderich.

Der soziale Turnverein hält am 9. Dez. in der Männerchorhalle ein Schauturnen ab. Verschieblich ein Jeder bei Zeiten mit Eintrittskarten.

Herr Jacob Haber, der bekannte Herrenkleidermacher, wird sein Geschäft bedeutend vergrößern und am 1. Dezember das früher von der Merchants Nationalbank im Vance Block innegehabte Lokal beziehen.

Der Schauspieler Jefferson, dessen Auftreten auch hier angekündigt ist, ist so heiser, daß er alle seine Engagements für die nächsten Wochen abgelagt hat.

Wer den Dankstagstag würdig schließen will, der gehe morgen Abend zu Albert Bindemann, Ecke Markt und Noble. Da gibts Turkeylunch und Turkey-Verloofung.

Die Gärtner halten morgen Abend ihren Jahresball in der Morzgarthalle ab. Wer die gute Gelegenheit benutzen will sich zu amüsieren, der finde sich dabei ein.

**Feste Preise.**

**Populäre Rechtskunde.**  
**Arbeiter-Unfall-Gesetz.**

Nicht nur in Deutschland, sondern in den meisten europäischen Ländern beschäftigen sich die Parlamente fortwährend mit sog. Haftpflichtgesetzen. Mehr oder weniger hat man überall Fabrikgesetze, welche Vorschriften in Bezug auf die Sicherheit der Arbeiter enthalten, man hat in England und Deutschland Fabrikinspektoren, welche Aufsicht über Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften führen und hat die Entschädigung der Arbeiter in Unglücksfällen ebenfalls, wenn auch nicht in genügender Weise durch das Gesetz geregelt.

Von derartigen Einrichtungen haben wir hier wenig oder gar nichts. Bloß in Bezug auf die Führung von Kohlenbergwerken haben wir seit einigen Jahren in Indiana ein einigermaßen den Bedürfnissen entsprechendes Gesetz.

Ist dies zunächst ein Beweis dafür, wie wenig unsere Gesetze aus dem Volke hervorgehen und wie wenig sie dem Volksbedürfnis entsprechen, so zeigt es auch, wie wenig man noch in Amerika verstanden hat, die bürgerliche Stellung des Arbeiters von der sozialen Stellung des Arbeiters zu trennen, wie in der amerikanischen Gesetzgebung die trodene Theorie vorherrscht und die wirklichen Zustände verkannt werden.

In der That haben weder unsere Richter noch unsere Gesetzgeber von der sozialen Stellung des Arbeiters Kenntnis genommen. Die soziale Unfreiheit des Arbeiters ist ihnen vollständig unbekannt. Sie kennen bloß eine bürgerliche Freiheit und Gleichheit und da diese hier allgemein ist, so fehlen uns alle Gesetze, welche die besondere Lage des Arbeiters berücksichtigen. Die Arbeit an einer Maschine mag in Folge ungenügender Schutzmaßregeln, oder in Folge von Reparaturbedürftigkeit noch so gefährlich sein, im Falle dem Arbeiter ein Unfall passiert und es war ihm der Mangel der Schutzmaßregeln oder die Reparaturbedürftigkeit bekannt, so hat er keinen Anspruch auf Entschädigung. Nach amerikanischer Auffassung trägt nämlich der Arbeiter selbst Schuld an dem Unfall. Da er die Gefährlichkeit der Maschine kannte, hätte er eben die Arbeit nicht ausführen sollen. Er ist ja kein Sklave, der zu der Arbeit gezwungen werden kann, sondern besitzt die Freiheit zu arbeiten, wo, was und wenn er will.

An die wahre Lage des Arbeiters, daran, daß ihn die Pflicht, Weib und Kind zu ernähren, daß ihn die Noth, die Gefahr der Arbeitslosigkeit dazu zwingt, die gefährliche Arbeit zu unternehmen und das Unglück zu riskiren, hat noch kein amerikanischer Gesetzgeber und noch kein amerikanischer Richter gedacht. Und wenn er daran gedacht hat, so hat er sich an den starren veralteten Buchstaben, an eine den wirklichen Zuständen nicht entsprechende Theorie geklammert und nicht abzuweichen, seinen Gedanken Form und Gestalt zu geben.

Die bei uns geltenden Rechtsanschauungen sind weit älter als unser Maschinenwesen. Sie stammen aus einer Zeit, in der man von Dampf, Gas und Elektrizität Nichts gewußt hat, und all die großartigen Veränderungen in dem Wesen der Industrie haben keinen Eindruck auf die Rechtsanschauung gemacht, welche noch heute von dem alten Jopf regiert wird.

(Fortsetzung folgt.)

**Unglücksfälle.**

Frau Byron, zehn Meilen von hier an der Rodville Road wohnhaft, fiel gestern an der West Washington Str. aus ihrem Fuhrwerk zu Boden und brach den Arm. Ein Sohnchen des in der Nähe der Wagon & Nordstr. Fabrik wohnhaften McMinen, fiel gestern von einer Fenz und brach das Bein.

Ein Junge von etwa 15 Jahren Namens B. Foley wohnhaft No. 354 E. Pine Str., der in der Druckerei No. 212 Süd Meridian Str. beschäftigt war, gerieth mit dem rechten Bein aus Unvorsichtigkeit in die große Presse, derart, daß das Bein zwischen dem in Bewegung befindlichen Bette der Presse und einem feststehenden Theil derselben gezwungen wurde, das Bein wurde so zermalmt, daß die Knochen aus dem Fleische heraus drangen. Die Verletzung ist eine sehr schwere und wird den Unglücklichen vielleicht zeitweilig zum Krüppel machen.

**Der beste Rogarz.**

Die schönsten Ställe und Geflügel im ganzen Lande, V. die der Herren Calvin Priest, New York; Mike Goodin, Belmont Park Va.; Aristides Weiss, Erben bei Philadelphia und Anderer, die wir nennen könnten, sind stets mit St. Jakob's Del, dem besten Rogarz versehen.

**Baupermits.**

John Schumacher, Framehaus, Noble Straße, zw Michigan und North; \$1 600.

**AUGUST ERBRICH,**

Alleiniger Agent für

**Aurora**

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER, CHRISTIAN WATERMAN.

**Köpper & Waterman,**

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christian Köpper, das unter dem Namen Kohl & Köpper wohlbekannte Engros-Business gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Freundschaft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Aufrechterhaltung reeller und freundlicher Bedienung.

**LOUIS COMMLOSSY,**

Uhrmacher und Juwelier,

Händler in

Taschen- u. Wanduhren, Schmuckfachen, Brillen u.

früher bei Wm. J. Rabb in New York, und bei J. W. Herron in Indianapolis.

No. 42 Nord Illinois Straße,

(im Store von Müller und Meyer.)

Reparaturen an feinen Uhren eine Spezialität.

**Herrn - Kleider - Geschäft!**

Wir machen auf unsere große Auswahl von

Knaben-Anzügen, Unterzeug, wollenen Jacken und fertigen Kleidern.

im Allgemeinen aufmerksam. Anzüge nach Maß werden auf's Schönste gefertigt.

**P. Gramling and Son,**

No. 33 Ost Washington Straße.

**Aus den Gerichtshöfen.**

**Superior Court.**

Dora B. Moore gegen Emilie Paul. Klägerin wurden \$75 zugesprochen.

Mariott gegen die Big Four Eisenbahn. Die Geschworenen brachten einen Wahrspruch zu Gunsten der Eisenbahn-Co. ein.

Annie Howard gegen dieselbe Compagnie. In Verhandlung.

Indiana Reformatory gegen die Indianapolis Chair Manufact. Co. Für Verurtheilung entschieden.

Wm. Hodson gegen Carl Darnell. Klage auf eine Note. Urtheil für \$250.

Criminalgericht.

Der Staat gegen John B. und Lavon McGurdy. In Verhandlung.

Dieselben sind angeklagt, von Wm. S. Tomlinson fünf Stück Vieh gestohlen zu haben.

Jad Trainer bekannte sich des Diebstahls schuldig und erhielt zwei Jahre Subdit.

**Mayors-Court.**

Henry Williams und Jad Trainer, welche in Anbetracht der astronomischen und meteorologischen Zustände unseres Erdkörpers und speziell unserer Hälfte derselben die Nothwendigkeit der Ueberzüge einführen und um einen langgefährten Bedürfnis in dieser Richtung abzuhelfen, sich solche auf dem nicht ganz ungewöhnlichen Wege des Diebstahls aneigneten sind vor die Grand Jury verwiesen worden.

Ebenso Belle Allen, welche wie an anderer Stelle erwähnt, eine wollenen Jacke gestohlen hatte.

Die Uebrigen vor dem hohen Gerichtshof waren gewöhnliche Tagesbeide und Truntenbolde.

**Das schönste Kind.**

Jede Mutter denkt so, und Dr. Aug König's Hamburger Brustthee gegen Husten und Entzündungen wird es so erhalten.

**Fiel in eine Cistern.**

Frau Domberger, wohnhaft No. 71 Maple Straße, schickte gestern Nachmittag ihr Tochterchen zur Cistern, um Wasser zu holen. Die Cistern hat keine Pumpe und das Kind fiel hinein, wurde aber glücklicher Weise von James Fallin, der sich in der Nähe befand, zeitig genug herausgezogen. In der Cistern befanden sich zur Zeit 5 Fuß Wasser.

**Eine Ladendiebin.**

Eine junge ansässige gekleidete Dame machte gestern Nachmittag in Wagon's Schnittwaarenladen mehrere Einkäufe und steckte dabei eine wollenen Jacke ein. Ein Clerk folgte ihr und machte einen Polizisten aufmerksam. Sie wurde abgeführt und nach dem Stationshaus gebracht, wo man auch das corpus delicti bei ihr verpaid. Sie gab ihren Namen als Belle Allen an, doch ist diese Angabe wahrscheinlich falsch.

Wer eine gute 5 Cent Babanna Cigarren rauchen will, probire "Schmoker's Best."

**Die republikanische National-Convention.**

Gestern Abend fand im Bates House die schon mehrfach erwähnte vom Board of Trade berufene Versammlung statt, welche den Zweck hatte Schritte zu thun, um die Abhaltung der nächsten republikanischen Nationalconvention in Indianapolis zu veranlassen. Mayor Grubbs führte den Vorsitz.

Für die Abhaltung der Convention stellte der Präsident des Ackerbauathes das Ausstellungsgelände zur Verfügung. Es wurde hervorgehoben, daß in diesem Jahre 15,000 Fremde untergebracht werden könnten.

Die Herren John C. New, Generalpostmeister Greifham, Congressmitglied Beele und Gen. Dubly wurden als ein Comité aufgestellt, um bei den republikanischen National Comité Schritte zu thun, daß dasselbe die Convention nach Indianapolis berufe.

Man ist ziemlich sicher, daß wenn die republikanische Nationalconvention hier stattfinden wird, auch die Demokraten die ibrige hier abhalten werden.

**Eine Reize.**

Frau Flatbush, von der wir schon gestern sprachen, brante vor Kurzem mit einem Manne, Namens David E. Shanberger durch und nahm ihr dreizehnjähriges Tochterchen mit. Wie wir schon gemeldet, telegraphirte sie vorgestern von St. Louis aus an ihren Bruder, er möge sofort zu ihr kommen. Nun stellt sich heraus, daß Shanberger etwa vier hundert Dollars von der Frau in Händen hatte, daß er die Frau in St. Louis sitzen ließ und mit dem Gelde verschwand.

Nun möchte die Frau, da sie gänzlich ohne Mittel ist, wieder zu ihrem Manne zurückkehren, und beauptet zu diesem Zweck, daß sie in feinerlei unverlaubten Beziehungen zu Shanberger gestanden habe.

**Die Thierärzte.**

Gestern hatte der vor einigen Monaten gegründete Staatsverein der Thierärzte seine halbjährliche Versammlung in der Mozart Halle, wobei die Interessen des Vereins besprochen wurden.

Die Thierärzte Elliott, Nabin und Britchard wurden zu Delegaten für die am 12. Dezember in Chicago stattfindende Nationalversammlung und Greiner und Stewart als Erfahrmänner gewählt.

Die nächste Versammlung des Vereins findet am 19. Mai in Loganport statt.

Er muß gut sein, Jedermann gebraucht ihn und alle Aerzte verschreiben Wir meinen Dr. Bull's Husten Syrup. Preis 25 Cents.

Die Ausstellung und Enthüllung des Morton Denkmal soll nicht eher vor sich gehen, als bis der ganze noch fehlende Betrag zur Deckung der Kosten aufgebracht ist.

Für 25 Cents eine Flasche guten Wein bei Albert Eigelberger, 18 Süd Delaware Str. \$1 die Gallone.

— Die beste —

**Wasch - Maschine,**

weiche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Decktische,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

**Carl Möller,**

161 Ost Washington Str.



**H. FRANK and CO.,**

**Möbel - Handlung.**

Prachtvolle Weihnachts-Geschenke!

115 und 117 Ost Washington Straße.

(Fabrik: Süd Ost Straße.)

INDIANAPOLIS, INDIANA.

Die Zeit vergeht und Weihnachten kommt nur einmal im Jahr.

**Craft & Co.,**

haben für die Feiertage das größte und reichhaltigste Lager von

Uhren, Diamanten,

Goldwaaren, Silberwaaren,

Spazierstöcke, Brillen,

Opengläsern u. s. w.

Waaren werden unentgeltlich in deutscher oder englischer Schrift gravirt.

Unser Motto: Die besten Waaren für das wenigste Geld.

**CRAFT & CO., JUWELIERE,**

No. 24 Ost Washington Straße.

C. S. Schergens wird die deutschen Kunden bedienen.

**Müssen ausverkauft werden.**

Durch den Einkauf von E. W. Cole & Co.'s Winterlager sind wir in den Stand gesetzt zu den folgenden Preisen zu verkaufen:

Feine Boby Druffels	65c
Labetty Druffels	40c
Feine Labetty Druffels, werth \$1.00	55c
Schwere ganzwollene Two-Pls Ingtrain	40c
Schwere Two-Pls Carpet	10c
Schwere Gollage Carpet	17c
Ganz Carpet	12½c
Ganz wollenen Treppen-Carpet	20c
Moquet Rugs, werth \$5	\$2.25
Spigen-Vorhänge, werth 50c per Yard	12½c
Spigen-Vorhänge, werth \$6.00	2.00
Decktische, werth 75c	28c
Feine Decktische	22½c
Fußhemel, werth 80c	25c
Mouleur, werth \$1.25	50c
Mouleur und Zubehör	28c

**H. MARTENS, No. 40 Süd Meridian Straße.**

Morgen Vormittag als Lunch, Ausernsuppe, Turkey und Sausenpfeffer bei Caspar Hedderich.

Die Comites für öffentliche Gebäude der beiden Zweige des Stadtraths hielten gestern Abend eine Sitzung und beschloffen die Ordinar zur Errichtung eines Markthaus zur Annahme zu empfehlen.

Heute Abend Turkeylunch und Turkey-Verloofung bei Albert Bindemann.

Dem Handlungsreisenden J. E. Roder von Philadelphia wurde gestern Abend im Bates Hause ein Ueberrock gestohlen. Eine halbe Stunde später wurde Jad Trainer an der Pearl Str. mit dem Ueberrock am Leibe verhaftet. Jad war gerade zwei Tage vorher aus der Jail entlassen worden. Es scheint demnach, daß es ihm daselbst sehr gut gefallen hat.

Heute und morgen Abend Turkeylunch und Turkey-Verloofung im Germania Garten.

Wie wir schon gestern mitgeteilt, soll im ganzen Lande für Aufbringung der noch fehlenden \$125,000 gebettelt werden, damit das Piedestal für die Bartolbi Statue vollendet werden kann. Es wäre Unfinn, einen Cent herzugeben Wenn New York mit seinen Vandalbills, Goulds, Wlors und anderen Millionären keine \$250,000 aufbringen kann, dann braucht es auch die Statue nicht. Das reiche New York sollte sich schämen.

Gute Kohlen und ausgezeichneten Cofe kan man bei Walke & Kraus, 27 Nord Pennsylvania und Ecke Wisconsin und Markt Straße.

Wm. Kiefer wurde auf die Anklage einer Frau Mary Coble hin wegen Unterschlagung von \$1.50 unter \$300 Verurtheilt.

Der Entfährer, der ihn kürzlich wieder geben ließ, lag, er habe auf den Rath des Prosecutors Finger gedankelt und Dieser lag, er habe die \$19.50 bloß als Verpfändung angeleihen. Das Geld wurde wieder zurückgegeben.

Die ganze Geschichte scheint uns eine sehr unbedeutende Affaire zu sein, wegen deren niemals eine Criminalklage hätte erhoben werden sollen.

Turkeylunch und Turkey-Verloofung heute und morgen Abend bei Albert Bindemann, Ecke Markt und Noble Str.

**Central Garten!**

Ecke Ost und Washington Straße.

**Billard Halle!!**

Hier ist Platz für noch mehr neuen und bequem eingerichtet. Die besten Erfrischungen aller Art sind jederzeit zu haben und das Publikum ist unter Aufsicherung aufmerksamer Bedienung zum Besuche eingeladen.

**E. Dietz's**

**Fleisch-Laden,**

No. 315 Massachusetts Avenue.

Feiliges gutes Fleisch zu jeder Zeit.

Gut: Markt, 3. Stock, 1. u. 2. Etage.

Indem ich meinen Freunden und Gönnern gute Bedienung garantiere, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Aufträge können per Telephon erteilt werden, und alle Befehle werden prompt befolgt.

Wachtungsbuch

**Edmund Dietz.**

**C. Ruckelshaus' GROCERY.**

Thee, Kaffee, Gewürze, preferirte Waaren und alle in dieser Fach einschlagende Artikel.

Fancy Groceries eine Spezialität.

Ich halte nur frische und gute Waaren, und indem ich reelle Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch.

**C. Ruckelshaus,**

No. 277 Nord Noble Straße.

**Dr. S. Wehner,**

Arzt, Mund-Arzt und Geburtshelfer.

Sprechstunden: 9-11 Uhr Vorm.; 1-4 Uhr Nachm. und 7-8 Abends.

Office und Wohnung:

No. 157 Ost Washingtonstr.

Telephon: 2. G. Müller's Apotheke.

Beitrag deutsch und englisch.

Etwas noch nie Dagewesenes ist das außerordentlich große und gewählte Lager von Ueberrocken, welches gegenwärtig verkauft wird. No. 3 & 7 West Washington Str.

**FAMOUS EAGLE.**